islinisterem für Umvelt und Naterschuft-Landwirtschaff und Verbroucherschuft des Landes Nordrhein-Westfalen



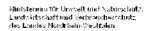
Wärmemarkt als Ansatzpunkt der Biomassestrategie des Landes Nordrhein-Westfalen

Klaus Dörr Referat II-5 – Pflanzenproduktion, Gartenbau, Nachwachsende Rohstoffe, Biomasse Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen – Haus Düsse - 24. Januar 2008

> Ministenem für Umstellt und Naterschuftz Landwirtschaff und Verbroucherschuftz des Landes Nordrhein-Westfolen



- Globale Rahmenbedingungen
 - Steigender Energiebedarf
 - Wachsende Weltbevölkerung
 - Endlichkeit der fossilen Ressourcen
 - Klimawandel und Klimaschutz





- Ziele der EU bis zum Jahr 2020
- 20 Prozent Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch der EU
- verbindliches Mindestziel von 10 Prozent für den Anteil von Biokraftstoffen am Benzin- und Dieselverbrauch
- Ziele Bund (integriertes Energie- und Klimaprogramm)

Strom: 25 – 30 Prozent
 Wärme: 14 Prozent
 Kraftstoffe: 17 Prozent

idinistenem für Umwelt und Naterschutz. Landwirtschaff und Verbroucherschutz des Landes Nordrhein-Westfolen



Biomassestrategie – Wärmemarkt

Einordnung:

- Bestandteil des energiepolitischen Konzepts der Landesregierung vom 13. Februar 2007
- · Gesamtpaket umfasst die Bausteine:
 - Energieeffizienz-Offensive "NRW spart Energie"
 - NRW Konzept Erneuerbare Energien
 - Biomassestrategie NRW
 - Konzept Energieforschung NRW



- Ziele der Landesregierung Nordrhein Westfalen
- Steigerung des Anteils Erneuerbarer Energien an der Energieproduktion von derzeit 3% auf 6% in 2020

Ministerian (für Umbelt and Natarschutz Landbirtschaff und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



- Ziele der Biomassestrategie
 - Verdoppelung der Strom- und Wärmeproduktion aus Biomasse bis 2010
 - Vervierfachung der Strom- und Wärmeproduktion aus Biomasse bis 2020



Regenerativer Wärmesektor NRW	2006 ¹		2005 ²		Veränderung Vorjahr
	Wärme [Mrd. kWh]	Anteil [%]	Wärme [Mrd. kWh]	Anteil [%]	[%]
Bioenergie	4,33	81,1	4,12	84,3	+ 5,1
Biomasse fest	2,03		1,82		
biogener Müll	2,3		2,3		
Biogas	n.b.		n.b.		
Klärgas	n.b.		n.b.		
Deponiegas	n.b.		n.b.		
Geoenergie	0,75	14,0	0,55	11,2	+ 36,4
Solarthermie	0,26	4,9	0,22	4,5	+ 18,2
Reg. Energien	5,34	100,0	4,89	100,0	+ 9,2
Grubengas	0,17		0,12		+ 41,7
Klimaschutz gesamt	5.51		5,01		+ 10,0

1 = Werte vorläufig, 2 = Vorjahreswerte z.T. aufgrund von neuen Erhebungsmethoden / -daten revidiert

Tabelle 3.

Beiträge der erneuerbaren Energien zur Wärmeerzeugung in NRW in den Jahren 2006 / 2005 im Überblick (Quelle: IWR, Daten vorläufig: IWR-

> Ministenem für Umstellt und Naterschuftz Landwirtschaff und Verbroucherschuftz des Landes Nordrhein-Westfolen



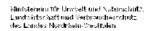
- Biomasse kann in NRW einen begrenzten, aber wichtigen Beitrag zur regenerativen Energieproduktion leisten
- Für die Biomasseproduktion gibt es in NRW noch erhebliche Flächenpotentiale (Umfang offen!)
- Der Ausbau der Biomassenutzung muss die Konkurrenz zur Veredelungswirtschaft und zur Holzwirtschaft beachten

- Biomasse wird zu erheblichen Anteilen von Import-Biomasse bereitgestellt werden (insb. Biotreibstoffe)
- Biomasse-Anbau und –Nutzung muss umweltverträglich erfolgen

Ministeriem für Urwselt end Naterschutz. Landwirtschaff und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein Westfalen



- Biomasse soll in NRW in allen Nutzungsformen (Strom, Wärme, Treibstoffe) verwendet werden
- Vorrang sollen Nutzungspfade haben, die hohe Wertschöpfung, Arbeitsplatzeffekte und Effizienz vereinen (z.B. Biogas in KWK)
- Biomasse besonders geeignet zur Nutzung im ländlichen Raum
- Biomasse mit geringer Transportwürdigkeit dezentral nutzen / Massengüter zentral



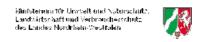


- Maßnahmen der Biomassestrategie:
- Hoher Anteil an Vernetzungs- und Kommunikationsstrukturen
 - EnergieAgentur.NRW Kompetenz-Netzwerk Biomasse NRW., Aktion Holzpellets und dem Kompetenznetzwerk Antriebe und Kraftstoffe der Zukunft
 - Zentrum für Ländliche Entwicklung (ZeLE)
 - Zentrum für nachwachsende Rohstoffe Haus Düsse
 - Landesbetrieb Wald und Holz

Ministerem für Umwelt und Naterschutz. Landwirtschaft und Verbroucherschutz des Landes Nordrheim Westfolen



- Biomasse wird zu erheblichen Anteilen von Import-Biomasse bereitgestellt werden (insb. Biotreibstoffe)
- Biomasse-Anbau und –Nutzung muss umweltverträglich erfolgen

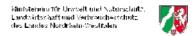


- Biomasse soll in NRW in allen Nutzungsformen (Strom, Wärme, Treibstoffe) verwendet werden
- Vorrang sollen Nutzungspfade haben, die hohe Wertschöpfung,
 Arbeitsplatzeffekte und Effizienz vereinen (z.B. Biogas in KWK)
- Biomasse besonders geeignet zur Nutzung im ländlichen Raum
- Biomasse mit geringer Transportwürdigkeit dezentral nutzen / Massengüter zentral

Ministerium für Umwelt und Naturschutz. Landwirtschaff und Verbreucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



- Maßnahmen der Biomassestrategie:
- Hoher Anteil an Vernetzungs- und Kommunikationsstrukturen
 - EnergieAgentur.NRW Kompetenz-Netzwerk Biomasse NRW., Aktion Holzpellets und dem Kompetenznetzwerk Antriebe und Kraftstoffe der Zukunft
 - Zentrum für Ländliche Entwicklung (ZeLE)
 - Zentrum für nachwachsende Rohstoffe Haus Düsse
 - Landesbetrieb Wald und Holz

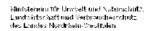


- Die Wärmeerzeugung aus biogenen Brennstoffen kann eine Wirtschaftlichkeit im Vergleich zu fossilen Brennstoffen erreichen.
- Eine verstärkte Erschließung des Wärmemarktes für biogene Brennstoffe verspricht relativ geringe CO2-Minderungskosten.

Ministenem für Umwelt end Naterschutz. Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrheim Westfalen



- Markteinführung von Biomasse- und Biogasanlagen bis zum Erreichen einer sich selbst tragenden Wirtschaftlichkeit
- Ausbau und Förderung von energieeffizienten Nahwärmenetzen mit Biomassenutzung
- Fortführung der "Aktion Holzpellets" (Gemeinschaftsaktion zwischen MUNLV und Wirtschaft)
- Fortsetzung des Energieberatungsangebots der Landwirtschaftskammer NRW
- Öffnung des Wärmemarktes für nichtlebensmittelfähiges Getreide als Brennstoff durch Novelle der 1. BlmSchV





- Unterstützung der Entwicklung und Demonstration emissionsarmer Feuerungstechniken für die Nutzung landwirtschaftlicher Biomasse (z.B. Stroh, Strohpellets, Grüngutpellets)
- Förderung von Demonstrationsprojekten für die umfassende Nutzung von Bioenergie im ländlichen Raum ("Bioenergiedörfer")
- Schulung und Beratung von Betreibern von Biomasseanlagen zur Verbesserung der Effizienz der Anlagen
- Öffentlichkeitswirksame Darstellung von "Best-practice-Beispielen" für die effiziente Wärme- und Stromgewinnung aus Biomasse
- Abbau von Hemmnissen in Genehmigungsverfahren

Ministerem für Umwelt und Naterschutz. Landwirtschaft und Verbroucherschutz des Landes Nordrheim Westfolen



- Aktuelle Entwicklungen
- Novelle EEG
- Wärme EEG

Ministerem für Umweit und Naterschaft. Landwirtschaft und Verbroucherschutz des Landes Nordrheim Westfolen



Biomassestrategie - Wärmemarkt

Vielen Dank, dass Sie mir zugehört haben!